

Gott ist nahe, wo die Menschen einander Liebe zeigen.

(Johann Heinrich Pestalozzi)



Das weiß ich: So oft ich mit Ernst gebetet habe,
 bin ich gewiss erhört worden
Und habe mehr erlangt, als ich erbeten habe.

**Die Vernunft spricht leise,
deshalb wird sie so oft nicht gehört.**

(Jawaharla Nehru)

**Das wahre Glück besteht in dem,
was man gibt.** (Johannes Chrysostomos)

„SCHMUNZELIGES“ „Rudi, wie heißt die Gegenwart von trinken?“ – „Ich trinke!“ – „Richtig, und wie heißt die Zukunft?“ – „Ich bin betrunken!“

**Je schwerer die Wege sind, die Gott uns weist,
umso sicherer führen sie hin.** (Otto Gillen)



Freude ist eine gesunde Kost.

(chinesisches Sprichwort)

„SCHMUNZELIGES“ Bei der Aufnahme neuer Musikschüler erklärt der Geigen-Professor: „Denken Sie daran: Ich erkenne einen fleißigen Schüler schon daran, dass er jeden Monat seine Anschrift wechselt.“

**Der Mensch ist gerade so glücklich,
wie er es nach seinem Entschluss sein will.**

(Blaise Pascal)

Wenn du so vorsichtig bist,
dass du ständig darauf achtest, nicht
zu fallen, wirst du bestimmt über
etwas stolpern.
(Gertrude Stein)



Ich wünsche dir, dass du deine Freiheit nutzt,
dass du deine Fantasie entwickelst

Dann wirst du aus dem Weg räumen, was dich behindert,
bekämpfen, was dich bedrängt, erkennen, wer dir Gutes will.
(Udo Hahn)

Christliche Sattheit ist schlimmer als hungriges Heidentum.

(Helmut Thielicke)



Nicht nur an Ostern

Mit dem Licht der Liebe die Dunkelheit erhellen,
Hoffnung aufkeimen lassen und Freude erleben.
(Anneliese Kronenburg)

**Wir brauchen uns nicht immer wieder zu ändern,
es genügt vollkommen, wenn wir uns entfalten.**

KERN, WERNER
(Ernst Ferstl)

